



Strukturierter Qualitätsbericht

(gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V)

für das **Berichtsjahr 2010**

Marienkrankenhaus Schwerte

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses 8
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses 10
A-3	Standort(nummer)..... 10
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers 10
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus..... 10
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses 11
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie..... 12
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses..... 12
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses..... 14
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses 16
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses..... 18
A-11.1	Forschungsschwerpunkte 18
A-11.2	Akademische Lehre..... 18
A-11.3	Ausbildung in anderen Heilberufen 18
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V 18
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses..... 20
A-14	Personal des Krankenhauses..... 20
A-14.1	Ärzte und Ärztinnen..... 20
A-14.2	Pflegepersonal 21
A-14.3	Spezielles therapeutisches Personal 22
A-15	Apparative Ausstattung 22
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 24
B-1	Allgemeine Chirurgie..... 24
B-1.1	Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie 24
B-1.2	Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie 24
B-1.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie..... 28
B-1.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie 29
B-1.5	Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie 29
B-1.6	Diagnosen nach ICD 29
B-1.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD 29
B-1.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen..... 29
B-1.7	Prozeduren nach OPS 29
B-1.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS 29
B-1.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren 30
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 30

B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	30
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	31
B-1.11	Personelle Ausstattung.....	31
B-1.11.1	Ärzte und Ärztinnen	31
B-1.11.2	Pflegepersonal	32
B-1.11.3	Spezielles therapeutisches Personal.....	32
B-2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33
B-2.1	Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	33
B-2.2	Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34
B-2.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..	37
B-2.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38
B-2.5	Fallzahlen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	38
B-2.6	Diagnosen nach ICD	38
B-2.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD	38
B-2.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	39
B-2.7	Prozeduren nach OPS	39
B-2.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-2.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren	39
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-2.11	Personelle Ausstattung.....	40
B-2.11.1	Ärzte und Ärztinnen	40
B-2.11.2	Pflegepersonal	41
B-2.11.3	Spezielles therapeutisches Personal.....	42
B-3	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	43
B-3.1	Allgemeine Angaben der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	43
B-3.2	Versorgungsschwerpunkte der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	43
B-3.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	43
B-3.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	44
B-3.5	Fallzahlen der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	44
B-3.6	Diagnosen nach ICD	44
B-3.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD	44
B-3.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	44
B-3.7	Prozeduren nach OPS	44
B-3.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	44
B-3.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren	45
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	48
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48

B-3.11	Personelle Ausstattung.....	48
B-3.11.1	Ärzte und Ärztinnen.....	48
B-3.11.2	Pflegepersonal.....	48
B-3.11.3	Spezielles therapeutisches Personal.....	49
B-4	Innere Medizin.....	50
B-4.1	Allgemeine Angaben der Innere Medizin.....	50
B-4.2	Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin.....	50
B-4.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin.....	53
B-4.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin.....	53
B-4.5	Fallzahlen der Innere Medizin.....	53
B-4.6	Diagnosen nach ICD.....	54
B-4.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD.....	54
B-4.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	54
B-4.7	Prozeduren nach OPS.....	54
B-4.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	54
B-4.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren.....	55
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	55
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	57
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	57
B-4.11	Personelle Ausstattung.....	57
B-4.11.1	Ärzte und Ärztinnen.....	57
B-4.11.2	Pflegepersonal.....	58
B-4.11.3	Spezielles therapeutisches Personal.....	59
B-5	Unfallchirurgie.....	60
B-5.1	Allgemeine Angaben der Unfallchirurgie.....	60
B-5.2	Versorgungsschwerpunkte der Unfallchirurgie.....	62
B-5.3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Unfallchirurgie.....	64
B-5.4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Unfallchirurgie.....	64
B-5.5	Fallzahlen der Unfallchirurgie.....	64
B-5.6	Diagnosen nach ICD.....	64
B-5.6.1	Hauptdiagnosen nach ICD.....	64
B-5.6.2	Weitere Kompetenzdiagnosen.....	65
B-5.7	Prozeduren nach OPS.....	65
B-5.7.1	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	65
B-5.7.2	Weitere Kompetenzprozeduren.....	65
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	65
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	65
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	66
B-5.11	Personelle Ausstattung.....	66

B-5.11.1	Ärzte und Ärztinnen	66
B-5.11.2	Pflegepersonal	66
B-5.11.3	Spezielles therapeutisches Personal	67
C	Qualitätssicherung.....	69
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren).....	69
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V.....	69
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	69
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	69
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.....	69
C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	69
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	70
D	Qualitätsmanagement	71
D-1	Qualitätspolitik	71
D-2	Qualitätsziele	72
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	72
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	74
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	74
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	77

Einleitung



In guten Händen.

Das Marienkrankenhaus Schwerte mit über 600 Beschäftigten versteht sich als modernes Gesundheitszentrum mit weit überregionalem Einzugsgebiet. Verschiedene Umfragen, so u.a. auch die der Techniker-Krankenkasse (www.tk-online.de) belegen bundesweit herausragende Leistungen des Marienkrankenhauses Schwerte hinsichtlich der Patientenzufriedenheit. Hervorgehoben werden von Patienten und Ärzten:

- die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung und Betreuung
- die Freundlichkeit des Personals
- die Atmosphäre im Krankenhaus
- die Vielfalt und der Geschmack des Essens.

Die Quote zufriedener Patienten ist im Vergleich zu anderen Kliniken beispiellos hoch. Das soll so bleiben.



Dieser Qualitätsbericht dient Versicherten und Patienten im Vorfeld einer bevorstehenden stationären oder ambulanten Krankenhausbehandlung als Entscheidungshilfe und unterstützt niedergelassene Ärzte und Krankenkassen bei der Einweisung und Weiterbetreuung der Patienten. Für uns als Marienkrankenhaus Schwerte bietet der Qualitätsbericht die Chance, Transparenz in unseren Leistungen nach Anzahl, Art und erbrachter Qualität zu bringen.

Umfassende Informationen zum Marienkrankenhaus Schwerte sind im Internet unter www.marien-kh.de verfügbar.

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichtes ist

**Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer
-Geschäftsführer-
Tel.: 02304 / 109 -585**

Qualitätsbeauftragter des Marienkrankenhauses Schwerte ist

**Dipl. Pflegewirt Andreas Berlinger
-QMB-
Tel.: 20304 / 109 - 538**

Die Krankenhausleitung, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses



Herzlich Willkommen in Ihrem Marienkrankenhaus.

Krankenhausname: Marienkrankenhaus Schwerte

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-0
Fax: 02304 109-207

URL: www.marien-kh.de
E-Mail: info@marien-kh.de



MARIEN
KRANKENHAUS

In guten Händen



Detaillierte Informationen zu unserem Krankenhaus erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.marien-kh.de. Wir informieren Sie bei Interesse gern regelmäßig über Neuigkeiten und Entwicklungen in unserem Krankenhaus per E-Mail. Eine kurze Nachricht an info@marien-kh.de und Sie werden in unserer E-Mail-Verteiler aufgenommen.

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260591517

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers



Wir sind ein Krankenhaus in freigemeinnütziger Trägerschaft. Haupteigentümer des Krankenhauses ist die Kirchengemeinde St. Marien, Schwerte.

Name: Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH
Art: freigemeinnützig

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

31.05.2010



Abteilungsart	FD	FA-Bezeichnung
Hauptabteilung	0100	Innere Medizin
Schwerpunkt	0107	Gastroenterologie
Schwerpunkt	0103	Kardiologie
Hauptabteilung	1500	Allgemeine Chirurgie
Schwerpunkt		Bauchchirurgie, Eingeweidechirurgie
Schwerpunkt	1518	Gefäßchirurgie
Schwerpunkt	1516	Unfallchirurgie
Schwerpunkt	1523	Orthopädie
Schwerpunkt	1519	Plastische Chirurgie
Schwerpunkt	1551	Handchirurgie
Schwerpunkt		Ästhetische Chirurgie
Hauptabteilung	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Schwerpunkt	2400	Brustzentrum mit Operationsstandort
Belegabteilung	2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Hauptabteilung		Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefarzt / Leitender Arzt
PD Dr. Thomas W. Spahn
PD Dr. Thomas W. Spahn
Dr. Alfons Drücke
Dr. Holger Felcht
Dr. Holger Felcht
Dr. Holger Felcht
Dr. Walter Vosberg
Dr. Walter Vosberg
Dr. Peter Huber
Dr. Peter Huber
Dr. Peter Huber
Dr. Michael Hartmann
Dr. Anna-Elisabeth Balwanz
Dr. Hans Beige, Dr. Peter Gorba
Dr. Gerhard Onnebrink
Dr. Heinrich Pohlmann

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

www.marien-kh.de

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Brustzentrum (VS01)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Frauenheilkunde; Plastische Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	offiziell anerkanntes und zertifiziertes Brustzentrum mit OP-Standort für Brustkrebsoperationen

Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum) (VS10)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin; Allgemein Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	gemeinsame Behandlung von Patienten mit Magen- und Darmerkrankungen auf einer interdisziplinär durch Chirurgen und Internisten geführten Station

Ambulantes OP-Zentrum (VS12)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin; Allgemein Chirurgie; Unfallchirurgie und Orthopädie; Handchirurgie; Anästhesie; HNO; Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kommentar / Erläuterung	ambulante Operationen nach § 115 b SGB V sowie im Rahmen von bestehenden Ermächtigungen, spezielle OP-Tage für ambulante Operationen

Endoprothesenzentrum (VS16)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie und Orthopädie
Kommentar / Erläuterung	Computernavigierte OP-Verfahren

Interdisziplinäre Intensivmedizin (VS24)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin; Allgemeinchirurgie; Unfallchirurgie und Orthopädie; Handchirurgie; Anästhesie; HNO;

	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (VS35)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Plastische-, Ästhetische- und Hand-Chirurgie
Polytraumaversorgung (VS37)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie; Unfallchirurgie und Orthopädie;Handchirurgie;Anästhesie;
Traumazentrum (VS05)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie, Anästhesie
Kommentar / Erläuterung	Kooperation mit dem Traumazentrum Klinikum Lünen, St.-Marien-Hospital GmbH
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (VS49)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Unfallchirurgie und Orthopädie;Anästhesie
Behandlungseinrichtung für Diabetes mellitus (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin
Kommentar / Erläuterung	Nach der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) anerkannte Behandlungseinrichtung für Patienten mit Typ 1- und Typ 2-Diabetes mellitus (Basisanerkennung DDG).
Fußbehandlungseinrichtung Diabetes mellitus (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Innere Medizin;Allgemein Chirurgie
Kommentar / Erläuterung	Nach der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) anerkannte stationäre Fußbehandlungseinrichtung (Re-Zertifizierung März 2010): gemeinsame Behandlung durch spezialisierte Gefäßchirurgen und

	Diabetologen bei diabetischen Fußproblemen.
--	---



Diabetes-Team

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Akupressur (MP01)**
- **Akupunktur (MP02)**
- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)**
Spezielle Seminare und Trainings für Angehörige zur Unterstützung bei der häuslichen Pflege.
- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**
- **Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)**
- **Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)**
- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (MP15)**
Hebammennachsorge
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)**
- **Fußreflexzonenmassage (MP18)**
- **Kinästhetik (MP21)**
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**



- **Massage (MP25)**
- **Medizinische Fußpflege (MP26)**
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
- **Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)**
- **Schmerztherapie/-management (MP37)**
Beratung durch Pain Nurses
- **Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**
Angehörigentraining
Breast Care Nurses
Pain Nurses
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)**
- **Stomatherapie/-beratung (MP45)**
Kontinenzhilfsmittelberatung
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**
- **Wundmanagement (MP51)**
speziell ausgebildete Wundmanager
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**
- **Basale Stimulation (MP06)**
- **Sozialdienst (MP63)**
Sozialarbeit
Case Management
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**
Regelmäßige kostenlose Informationsveranstaltungen von Ärzten im Rahmen des Patientenforums (siehe www.marien-kh.de/html/patientenforum.html)
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**
- **Säuglingspflegekurse (MP36)**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)**
- **Spezielle Entspannungstherapie (MP40)**
- **Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse (MP33)**
- **Stillberatung (MP43)**
Stillcafe und Stillmanagement
- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**

Beratung zu allen Inkontinenzformen (Hilfsmittel)

- **Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege (MP17)**
Pflegeorganisationssystem Primary Nursing auf einigen Stationen bereits implementiert.

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses



Unser Serviceteam.

- **Aufenthaltsräume (SA01)**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)**
- **Bibliothek (SA22)**
- **Cafeteria (SA23)**
- **Dolmetscherdienste (SA41)**
- **Ein-Bett-Zimmer (SA02)**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**
- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen (SA24)**
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**

- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)**
- **Frisiersalon (SA26)**
- **Internetanschluss am Bett/im Zimmer (SA15)**
- **Internetzugang (SA27)**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**
- **Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
- **Kühlschrank (SA16)**
- **Kulturelle Angebote (SA31)**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer (SA05)**
- **Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**
- **Rundfunkempfang am Bett (SA17)**
- **Schwimmbad/Bewegungsbad (SA36)**
- **Seelsorge (SA42)**
- **Telefon (SA18)**
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
- **Wäscheservice (SA38)**
- **Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)**
- **Zwei-Bett-Zimmer (SA10)**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**
- **Abschiedsraum (SA43)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
- **Getränkeautomat (SA46)**
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
- **Patientenfürsprache (SA56)**
- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)**
- **Balkon/Terrasse (SA12)**
- **Sonstiges (SA00)**
Hausdame
Servicekräfte auf den Stationen
- **Tageszeitungsangebot (SA54)**



Nasszelle im Neubau.



Doppelzimmer im Neubau.

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl: 10977
 Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl:
 - Fallzählweise: 46524
 - Quartalszählweise:
 - Patientenzählweise: 28582
 - Sonstige Zählweise:

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	50,5	Insgesamt sind 66,0 Vollkräfte im ärztlichen Dienst beschäftigt. Hiervon sind 15,50 Vollkräfte im Bereich der Anästhesie und Intensivmedizin tätig, die jedoch keine bettenführende Abteilung ist und daher in diesem Bericht nicht ausgewiesen wird.
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	30,6	Insgesamt sind 39,6 Vollkräfte im ärztlichen Dienst mit Facharztqualifikation beschäftigt. Hiervon sind 9,0 Vollkräfte im Bereich der Anästhesie und Intensivmedizin als Facharzt tätig, die jedoch keine bettenführende Abteilung ist und daher in diesem Bericht nicht ausgewiesen wird.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3,0	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	15,5	



Ärzteamt der Anästhesie.

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	226,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	16,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,0	1 Jahr
Entbindungspfleger und Hebammen	13,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	2,0	3 Jahre

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Apotheker und Apothekerin (SP51)	0,0
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,0
Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder (SP32)	0,0
Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)	0,0
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	0,0
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	0,0
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)	0,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0
Sonstige (SP00)	0,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	0,0
Stomatherapeut und Stomatherapeutin (SP27)	0,0
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	0,0

A-15 Apparative Ausstattung

- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Arthroskop (AA37)**
Gelenksspiegelung
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)** (24h-Notfallverfügbarkeit)

Hirnstrommessung

- **Geräte der invasiven Kardiologie (AA13)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Behandlungen mittels Herzkatheter
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Laser (AA20)**
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)**
(24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT) (AA30)**
Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens
In Kooperation mit einer niedergelassenen Praxis im Krankenhaus.
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten
- **Bodyplethysmograph (AA05)**
Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem
- **Bronchoskop (AA39)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Endosonographiegerät (AA45)**
Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Allgemeine Chirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie
Art: Hauptabteilung

Chefärzte: Dr. Holger Felcht
Dr. Peter Huber

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-190
Fax: 02304 109-275

URL: www.marien-kh.de
E-Mail: info@marien-kh.de



B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie

- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**

- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
Einsatz eines computernavigierten Operationsverfahrens
Einsatz von "minimal-invasiven" Operationsmethoden
Gelenkersatz für Knie, Hüften, Schultern und im Handbereich
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)**
- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)**
- **Spezialprechstunde (VO13)**
Sprechstunden zu folgenden Bereichen:
 - Schulter- Sprechstunde
 - Fuß-Sprechstunde
 - Endoprothetik-Sprechstunde
 - Osteoporose-Sprechstunde
 - Handsprechstunden
 - Ästhetische-Chirurgie
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.

- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Szintigraphie (VR18)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Phlebographie (VR16)**
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Duplexsonographie (VR04)**
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Endosonographie (VR06)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Native Sonographie (VR02)**
- **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)**
- **Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28)**
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
Brustrekonstruktionen
- **Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)**

- **Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)**
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)**
- **Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)**
- **Aortenaneurysmachirurgie (VC16)**
- **Arteriographie (VR15)**
- **Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)**
Dialyse-Shunt-Schwerpunkt
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
- **Kinderurologie (VU08)**
Phimosen
- **Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)**
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**
- **Lymphographie (VR17)**
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
- **Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)**
- **Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**
Colonchirurgie und Proktologie
- **Tumorchirurgie (VC24)**

- **Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)**
transanale endoskopische Mikrochirurgie
- **Dialysehuntchirurgie (VC61)**
- **Portimplantation (VC62)**
- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Amputationschirurgie (VC63)**



Modernste Medizintechnik kommt zum Einsatz. Alle arbeiten Hand in Hand.

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Allgemein Chirurgie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Allgemein Chirurgie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-1.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2346
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	187	Cholelithiasis
2	E04	102	Sonstige nichttoxische Struma
3	I83	102	Varizen der unteren Extremitäten
4	K40	101	Hernia inguinalis
5	S62	101	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
6	E11	94	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
7	M65	94	Synovitis und Tenosynovitis
8	I70	90	Atherosklerose
9	K35	88	Akute Appendizitis
10	G56	87	Mononeuropathien der oberen Extremität

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-841	308	Operationen an Bändern der Hand

2	5-984	263	Mikrochirurgische Technik
3	8-831	258	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
4	5-892	213	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5	8-931	200	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
6	5-511	197	Cholezystektomie
7	5-893	184	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	8-854	156	Hämodialyse
9	5-056	136	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
10	5-840	125	Operationen an Sehnen der Hand

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanz der Plastischen Chirurgie Chefarzt Dr. Peter Huber	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)

Indikationssprechstunde für visceralchirurgische und allgemeinchirurgische Krankheitsbilder	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	222	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-056	110	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3	5-841	107	Operationen an Bändern der Hand
4	5-392	60	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes

5	5-849	60	Andere Operationen an der Hand
6	1-502	43	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
7	5-385	30	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8	5-787	27	Entfernung von Osteosynthesematerial
9	5-840	19	Operationen an Sehnen der Hand
10	5-530	17	Verschluss einer Hernia inguinalis

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,6
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,6
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Gefäßchirurgie (AQ07)**
- **Plastische und Ästhetische Chirurgie (AQ11)**
- **Viszeralchirurgie (AQ13)**
- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**
- **Handchirurgie (ZF12)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Notfallmedizin (ZF28)**
- **Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)**
- **Plastische Operationen (ZF33)**

In der chirurgischen Abteilung gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Chirurgie: 5 Jahre
Unfall-Chirurgie: 2 Jahre



Visceral-Chirurgie: 1 Jahr
 Plastische-Chirurgie: 1 Jahr
 Hand-Chirurgie: 2 Jahre

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	56,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Hygienefachkraft (PQ03)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Operationsdienst (PQ08)
- Basale Stimulation (ZP01)
- Bobath (ZP02)
- Diabetes (ZP03)
- Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)
- Ernährungsmanagement (ZP06)
- Kontinenzberatung (ZP09)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Notaufnahme (ZP11)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Schmerzmanagement (ZP14)
- Stomapflege (ZP15)
- Wundmanagement (ZP16)

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl	Kommentar
--	--------	-----------

Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,0	
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	0,0	
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	0,0	
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0,0	
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0	
Sonderpädagogin und Sonderpädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)	0,0	
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0	
Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)	0,0	
Sonstige (SP00)	0,0	Trainerin für basale Stimulation
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	0,0	
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	0,0	

B-2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-2.1 Allgemeine Angaben der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fachabteilung: Frauenheilkunde und Geburtshilfe



In guten Händen

Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr. Michael Hartmann
Ansprechpartner:
Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte
Telefon: 02304 109-302
Fax: 02304 109-600
URL: www.marien-kh.de
E-Mail: info@marien-kh.de



B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Geburtshilfe

Wir wissen um die Ängste und Unsicherheiten, mit denen werdende Mütter und Väter oft konfrontiert werden. Da sind vor allem die Sorgen um die Gesundheit des Babys im Mutterleib und Unsicherheiten rund um den Geburtsverlauf.

Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass werdende Eltern voller Zuversicht und Vertrauen der Geburt ihres Kindes entgegensehen können. Denn jedes Kind soll möglichst komplikationslos ins Leben eintreten. Die Eltern haben das Recht auf eine natürliche, familienorientierte und sichere Geburt. Wir wollen sie umfassend auf dieses schöne Ereignis vorbereiten, damit sie es bewusst, aktiv und frei von unnötigen Ängsten erleben. Entsprechend sind unsere Kreißsäle gestaltet.

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
Offiziell anerkanntes Brustzentrum mit Operationsstandort, welches unter der Leitung einer besonders spezialisierten Ärztin steht, die sich ausschließlich um Brusterkrankungen kümmert und Sprechstunden anbietet. (www.marien-kh.de/html/brustzentrum.html)
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Endoskopische Operationen (VG05)**
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**
Dopplersprechstunde, Geburtsplanung
- **Spezialsprechstunde (VG15)**
Inkontinenz- und Descensus-Sprechstunde
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Native Sonographie (VR02)**
- **Szintigraphie (VR18)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**

In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.

- **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)**
Descensus-Chirurgie
(Eine Gebärmutterensenkung (Descensus uteri) liegt vor, wenn die Gebärmutter (Uterus) und oft auch die Harnblase nicht mehr durch die Beckenbodenmuskulatur in ihrer Position gehalten werden können. Eine solche Muskelschwäche bewirkt, dass sich die Gebärmutter und/oder Harnblase senken.
- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
Onkologische Ambulanz (Chemotherapie)
- **Urogynäkologie (VG16)**
- **Psychoonkologie (VP14)**
- **Schmerztherapie (VN23)**

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Frauenklinik. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

-
- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**
Die Frauenklinik ist nach den Richtlinien der Deutschen-Kontinenz-Gesellschaft zertifiziert worden. Die Abteilung ist somit offiziell als Beratungsstelle anerkannt.
 - **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**
 - **Spezielle Entspannungstherapie (MP40)**
 - **Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)**
Informationsabende für werdende Eltern, Hebammensprechstunde, Gipsabdruck vom Bauch, Geschwisterschule, Elternschule "Marienkäfer"
 - **Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42)**
 - **Stillberatung (MP43)**
 - **Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)**
 - **Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)**
 - **Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)**
 - **Akupunktur (MP02)**
Akupunktur für die Geburtsvorbereitung

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes des Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

- **Rooming-in (SA07)**

Sämtliche anderen nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote der Frauenklinik sind Bestandteil des fachabteilungsübergreifenden nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes des Krankenhauses. Sie finden sich daher unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-2.5 Fallzahlen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 2148
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	455	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	C50	147	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	O70	138	Dammriss unter der Geburt
4	D25	120	Leiomyom des Uterus
5	O68	58	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
6	N81	56	Genitalprolaps bei der Frau
7	D27	54	Gutartige Neubildung des Ovars
8	P12	47	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut
9	O65	45	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
10	N83	44	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-05d	643	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
2	9-262	515	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
3	5-749	228	Andere Sectio caesarea
4	5-758	227	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5	8-910	161	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
6	9-260	159	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
7	5-683	152	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
8	1-672	149	Diagnostische Hysteroskopie
9	5-704	110	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
10	5-469	97	Andere Operationen am Darm

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Operationen	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)

Urogynäkologische Amulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

fachärztliche Gynäkologische Ambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
-------------	-----------------------

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	133	Diagnostische Hysteroskopie
2	1-471	89	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3	5-690	88	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
4	1-502	61	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	5-870	54	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
6	5-671	28	Konisation der Cervix uteri
7	1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8	5-681	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
9	5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
10	1-472	6	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17)
- Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie (ZF10)



- **Sonstige Zusatzweiterbildung (ZF00)**
Spezielle operative Gynäkologie
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)**

In der Frauenklinik gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Frauenheilkunde und Perinatalmedizin: 5 Jahre
 Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin: 1 Jahr

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,0	3 Jahre
Entbindungspfleger und Hebammen	13,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**

- **Wundmanagement (ZP16)**

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,0	
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	0,0	
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	0,0	
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0,0	
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0	
Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)	0,0	
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0	
Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)	0,0	
Sonstige (SP00)	0,0	Trainerin für basale Stimulation
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	0,0	
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	0,0	



B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-3.1 Allgemeine Angaben der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fachabteilung: Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Art: Belegabteilung

Chefarzt: Dr. Hans Beige, Dr. Peter Gorba, Dr. Gerhard Onnebrink

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-0
Fax: 02304 109-207

URL: www.marien-kh.de
E-Mail: info@marien-kh.de

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
- Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
- Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der HNO-Abteilung. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der HNO-Abteilung. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-3.5 Fallzahlen der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 514
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34	169	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
2	J35	146	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
3	J32	67	Chronische Sinusitis
4	J38	16	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
5	H91	12	Sonstiger Hörverlust
6	J01	11	Akute Sinusitis
7	R04	11	Blutung aus den Atemwegen
8	H65	8	Nichteitrige Otitis media
9	H81	7	Störungen der Vestibularfunktion
10	H60	6	Otitis externa

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute	Umgangssprachliche Bezeichnung
-------------	----------------	-----------------	---------------------------------------

		Fallzahl	
1	5-215	219	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	5-214	138	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
3	5-281	124	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
4	5-285	88	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5	5-221	72	Operationen an der Kieferhöhle
6	5-222	47	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
7	5-200	36	Parazentese [Myringotomie]
8	5-224	33	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
9	5-300	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
10	5-984	12	Mikrochirurgische Technik

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten können bei den niedergelassenen Belegärzten in deren Praxen abgeklärt werden.

Dr. Gerhard Onnebrink, Senningsweg 9, 58239 Schwerte (0 23 04 / 2 42 42-0)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)

Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebote Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebote Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebote Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Dr. Hans Beige, Goethestraße 17, 58239 Schwerte (Tel.: 20304 / 15922)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von

	Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)

Dr. Peter Gorba, Alte Benninghofer Str. 10, 44263 Dortmund (02 31 / 41 34 77)	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

(VH09)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	243	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
2	5-200	7	Parazentese [Myringotomie]
3	5-215	6	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
4	1-502		Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	5-221		Operationen an der Kieferhöhle

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3,0

Fachexpertise der Abteilung

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18)

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	4,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,0
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	0,0
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0,0
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0
Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)	0,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0
Podologe und Podologin/Fußpfleger und Fußpflegerin (SP22)	0,0
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	0,0
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und	0,0

Wundbeauftragte (SP28)	
-------------------------------	--

B-4 Innere Medizin

B-4.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin

Fachabteilung: Innere Medizin
Art: Hauptabteilung

Chefarzt: PD Dr. Thomas Spahn

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-261

Fax: 02304 109-572

URL: www.marien-kh.de

E-Mail: info@marien-kh.de



B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin

- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.

- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**
- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Endosonographie (VR06)**
- **Intensivmedizin (VI20)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**

In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.

- **Native Sonographie (VR02)**
- **Szintigraphie (VR18)**
- **Phlebographie (VR16)**
- **Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) (VR19)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Therapie mit offenen Radionukliden (VR38)**
In Kooperation mit einer sich im Krankenhaus befindlichen niedergelassenen Praxis.
- **Thorakoskopische Eingriffe (VC15)**
Talkumpleurodese: Die thorakoskopische Talkumpleurodese stellt eine effektive palliative Behandlung maligner Pleuraergüsse dar. Pleuraergüsse: Abnorme Flüssigkeitsansammlung in der Pleurahöhle, dem schmalen Spalt zwischen den Pleurablättern; diese Flüssigkeit befindet sich also im Brustkorb zwischen der Lungen und den Rippen.
- **Arteriographie (VR15)**
- **Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)**
- **Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)**
- **Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)**
- **Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)**
Infektionen, Hämodiafiltration
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)**
- **Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)**
- **Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)**
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)**
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**

- **Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)**
- **Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)**
- **Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)**
- **Duplexsonographie (VR04)**
- **Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)**
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
- **Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)**
- **Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)**
- **Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)**
- **Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)**
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)**
- **Endoskopie (VI35)**
- **Onkologische Tagesklinik (VI37)**
- **Physikalische Therapie (VI39)**
- **Schmerztherapie (VI40)**

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Inneren Medizin. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Inneren Medizin. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-4.5 Fallzahlen der Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 3550
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	191	Herzinsuffizienz
2	I10	154	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	I48	133	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
4	K29	114	Gastritis und Duodenitis
5	J44	101	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
6	K57	87	Divertikulose des Darmes
7	F10	85	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
8	J18	63	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
9	K52	54	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
10	E11	53	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1069	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-710	923	Ganzkörperplethysmographie
3	1-440	700	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
4	1-650	609	Diagnostische Koloskopie
5	1-711	562	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
6	8-930	334	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	3-225	277	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8	1-791	255	Kardiorespiratorische Polygraphie
9	1-620	246	Diagnostische Tracheobronchoskopie
10	5-452	215	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem

			Gewebe des Dickdarmes
--	--	--	-----------------------

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Allgemeine Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)

Gastroenterologische Ambulanz	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)

Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Schrittmacherambulanz	
Ambulanzart	Institutsambulanz nach § 115 b SGB V (AM00)

Lungenambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

fachärztliche internistische Ambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von

	Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	1166	Diagnostische Koloskopie
2	5-452	114	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
4	1-641	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
5	1-444		Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,1
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Innere Medizin (AQ23)**
- **Innere Medizin und SP Angiologie (AQ24)**
- **Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)**
- **Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28)**
- **Innere Medizin und SP Rheumatologie (AQ31)**
- **Sozialmedizin (ZF40)**
- **Diabetologie (ZF07)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Proktologie (ZF34)**

In der Abteilung für Inneren Medizin gibt es folgende Weiterbildungsermächtigungen zur Ausbildung von Ärzten:

Innere Medizin: 5 Jahre
Gastroenterologie: 2 Jahre

B-4.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	75,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**

- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Ernährungsmanagement (ZP06)
- Kontinenzberatung (ZP09)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Notaufnahme (ZP11)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Qualitätsmanagement (ZP13)
- Schmerzmanagement (ZP14)
- Stomapflege (ZP15)
- Wundmanagement (ZP16)

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl	Kommentar
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,0	
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	0,0	
Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte (SP11)	0,0	
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0,0	
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0	
Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin (SP20)	0,0	
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0	
Podologe und Podologin/Fußpfleger und	0,0	

Fußpflegerin (SP22)		
Sonstige (SP00)	0,0	Trainerin für basale Stimulation
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	0,0	
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	0,0	
Apotheker und Apothekerin (SP51)	0,0	
Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)	0,0	
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)	0,0	
Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)	0,0	
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	0,0	

B-5 Unfallchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Unfallchirurgie

Fachabteilung: Unfallchirurgie
 Art: Hauptabteilung



In guten Händen

Chefarzt: Dr. Walter Vosberg

Ansprechpartner:

Hausanschrift: Goethestraße 19
58239 Schwerte

Telefon: 02304 109-190

Fax: 02304 109-275

URL: www.marien-kh.de

E-Mail: info@marien-kh.de



FA-Bezeichnung: Unfallchirurgie
Schlüssel nach § 301 SGB V: Schwerpunkt Unfallchirurgie (1516)
Schwerpunkt Orthopädie (1523)

Chefarzt Unfall-Chirurgie/Orthopädische Chirurgie
Dr. Walter Vosberg
Arzt für Chirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Physikalische Therapie, D-Arzt

Telefon 0 23 04 / 109 190

Fax 0 23 04 / 109 275

Sprechstunden

Telefon 0 23 04 / 109 272



Termine nach Vereinbarung

Stationäre Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote:

-Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Versorgung aller unfallchirurgischen Krankheitsbilder, insbesondere Frakturen der Extremitäten und der Wirbelsäule, Verletzungen von Muskeln, Sehnen und Bändern, Gelenkverletzungen)

- Versorgung orthopädischer Krankheitsbilder wie Verschleißschäden an Gelenken und Fehlstellungen der Extremitäten; besonderer Schwerpunkt: künstlicher Gelenkersatz an Hüft- und Kniegelenk unter Verwendung eines CT-freien Computer-Navigationssystems

- Operative und nichtoperative Behandlung akuter und chronischer Rückenbeschwerden

- Beteiligung am Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Unfallchirurgie

- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**

- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**
- **Wirbelsäulenchirurgie (VC65)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Endoprothetik (VO14)**
- **Rheumachirurgie (VO17)**
- **Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)**
- **Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**
- **Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)**
- **Amputationschirurgie (VC63)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)**
- **Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)**
- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**

- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)**
- **Spezialsprechstunde (VO13)**

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Unfallchirurgie

Sämtliche medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes der Unfallchirurgie/Orthopädie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-9 wieder.

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Unfallchirurgie

Sämtliche fachabteilungsübergreifende nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebote des Krankenhauses sind auch Bestandteil des nicht-medizinisch-pflegerischen Serviceangebotes der Unfallchirurgie/Orthopädie. Sie finden sich unter dem Gliederungspunkt A.-10 wieder.

B-5.5 Fallzahlen der Unfallchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2419
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17	278	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
2	S06	228	Intrakranielle Verletzung
3	S52	143	Fraktur des Unterarmes
4	M16	142	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
5	S82	141	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
6	M54	122	Rückenschmerzen
7	S72	117	Fraktur des Femurs
8	S42	108	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	M23	104	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal

			derangement]
10	M75	89	Schulterläsionen

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	387	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	8-930	264	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	5-794	242	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese
4	5-787	219	Entfernung von Osteosynthesematerial
5	5-822	192	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
6	5-820	181	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
7	5-988	181	Anwendung eines Navigationssystems
8	8-919	154	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9	8-915	150	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
10	5-800	136	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Unfallchirurgische-orthopädische Ambulanz Chefarzt Dr. Vosberg	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	158	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

2	5-787	94	Entfernung von Osteosynthesematerial
3	5-811	36	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-810	20	Arthroskopische Gelenkrevision
5	5-859	15	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
6	5-813	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
7	1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8	5-780		Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
9	5-788		Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
10	5-790		Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Orthopädie (AQ61)**
- **Unfallchirurgie (AQ62)**
- **Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)**
- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Notfallmedizin (ZF28)**
- **Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)**

B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	58,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Bobath (ZP02)**
- **Diabetes (ZP03)**
- **Ernährungsmanagement (ZP06)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Notaufnahme (ZP11)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Qualitätsmanagement (ZP13)**
- **Schmerzmanagement (ZP14)**
- **Stomapflege (ZP15)**
- **Wundmanagement (ZP16)**
- **Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)**
- **Kontinenzberatung (ZP09)**

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Apotheker und Apothekerin (SP51)	0,0
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0,0

Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	0,0
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)	0,0
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	0,0
Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte (SP28)	0,0

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Brustkrebs (BRU)**

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

- Teilnahme am Benchmarking des Westdeutschen Brust-Centrums, Düsseldorf
- Teilnahme am Modul Intensiv-KISS:KISS-Krankenhausinfektionen: Surveillance nosokomialer Infektionen auf der Intensivstation, (Charité Berlin)
- Teilnahme am Modul HAND-KISS
- Aktion "Saubere Hände": Teilnahme an der Kampagne, die durch das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und das Nationale Zentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen ins Leben gerufen wurde.
- DAQ-DIVI: Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Intensivmedizin (Essen, Prof. C. Weydhas)
- Freiwillige externe Qualitätssicherung "Varizen"
- Teilnahme an der Patientinnenzufriedenheitsbefragung des Zentrums für Versorgungsforschung, Köln, zum Thema Brustkrebsversorgung im Märkischen Brustzentrum

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Knie-TEP	50	184

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)



C-7 **Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V**



D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Unsere Philosophie

Die Qualität unserer erbrachten Leistungen ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unser wichtigstes Augenmerk richtet sich daher auf die Qualität der von uns erbrachten Leistungen und ihre ständige Verbesserung. Nur wenn die Leitungsebene sich klar und eindeutig zur Qualität und dem ständigen Verbessern bekennt und dieses vorlebt, ist das Prinzip der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auf das gesamte Krankenhaus anwendbar. Da unsere Mitarbeiter durch ihr tägliches Handeln unsere Qualität definieren, sind sie der eigentliche Erfolgsparameter für das Marienkrankenhaus. Der Schlüssel zum Erfolg sind die Menschen, welche die Unternehmensphilosophie mittragen. Dieser Schlüssel funktioniert nur bei guter Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir fördern gezielte Schulungen für die Berufsgruppen in allen Bereichen.

Wir haben ein dynamisches Verständnis von Qualität. Jeder Prozess kann ständig verbessert werden. Veränderungen am System sind erforderlich, um den Qualitätsprozess aufrecht zu erhalten. Folgende Grundsätze leiten uns dabei:

- Brechen mit alten Gewohnheiten
- Verbessern des Systems
- Ausbilden und Motivieren
- Umgestaltung der Prozesse

Der Patient ist dann zufrieden, wenn wir ihm eine Servicequalität bieten, die seine Erwartungen erfüllt.

Unser Leitbild

Wir möchten, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus "in guten Händen wissen". Um zum gewünschten Ergebnis zu gelangen sind Regeln notwendig, die in unserem Leitbild bindend für alle formuliert sind. Das Leitbild drückt unsere gemeinsamen Überzeugungen und Werte aus und soll helfen, die Grundsätze unseres Handelns nach innen und außen zu vertreten, näher zu verstehen und zu verinnerlichen. Es beschreibt Visionen und Ideale, die Orientierung bieten und helfen, Prioritäten zu setzen und im Arbeitsalltag einvernehmliche Entscheidungen zu treffen. Bei unserem Leitbild handelt es sich nicht um ein starres Gebilde, sondern um einen dynamischen Prozess, der den ständigen Abgleich mit der Realität verlangt. Unser Ziel lautet: Wir wollen trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich verbessern, um die Patientenzufriedenheit und Patientenversorgung stetig zu erhöhen. Dazu stellen wir die Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns, füllen das Leitbild im Krankenhausalltag mit Leben, behandeln nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und setzen modernste Technik ein.

Folgende Leitziele, die aus unserem Leitbild abgeleitet worden sind, bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit:

Leitziele

- Wir wollen, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus "in guten Händen" wissen.
- Wir orientieren uns am Gebot der christlichen Nächstenliebe.
- Wir betrachten die Entscheidung unserer Patienten aus christlicher Verantwortung heraus als Maßstab unseres ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Handelns.
- Wir handeln, um die Gesundheit der Patienten herzustellen, deren Beschwerden zu lindern und deren Lebensqualität zu verbessern.
- Wir gewährleisten eine ganzheitliche Patientenversorgung auf der Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse durch den Einsatz modernster Technik.
- Wir begegnen uns unabhängig von der beruflichen Stellung kooperativ, partnerschaftlich und mit Respekt.
- Wir pflegen einen kooperativen und teamorientierten Führungsstil.
- Wir tauschen uns aus; jeder einzelne legt die Grundlage für die Arbeit anderer.
- Wir gehen verantwortungsvoll und pfleglich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln um.
- Wir versuchen, die Qualität unserer Dienstleistungen stetig zu verbessern.

D-2 Qualitätsziele

Folgende Qualitätsziele lassen sich exemplarisch aufführen:

- kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems mit dem Ziel die Zufriedenheit unserer Kunden und interessierter Parteien zu steigern: Patienten, Angehörige, Besucher, Mitarbeiter, Einweiser, Kostenträger, kooperierende Einrichtungen, Öffentlichkeit
- Einführung und Aufrechterhaltung eines prozessorientierten Pflegesystems (Primary Nursing)
- Einrichtung eines Endometriosezentrums der Stufe 2
- Erarbeitung eines systematischen Berichtswesens
- Einrichtung einer Perioperative Behandlungseinheit
- Optimierung der Patientenüberleitung vom stationären in den ambulanten Sektor

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Qualitätsmanagement-Struktur

Zur Verbesserung der Abläufe und zur Sicherung der Qualität der Arbeit sind die Aufgaben des Qualitätsmanagements als Führungsaufgabe definiert. Die Hauptverantwortung für das Qualitätsmanagement obliegt der Geschäftsführung, für ärztliche Tätigkeiten sind die jeweiligen Chefarzte der Abteilungen verantwortlich und für pflegerische Tätigkeiten die Pflegedienstleitung.

Die erforderlichen organisatorischen Strukturen zum Qualitätsmanagement wurden geschaffen durch die Stelle des Projekt- und Qualitätsmanagementbeauftragten. In Projektaufträgen werden Ziele schriftlich formuliert und in interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Projektgruppen bearbeitet. Weiterhin wurden QM-beauftragte Ärzte in allen Abteilungen benannt und die Pflegedienstleitung sowie ein Arzt des Hauses absolvierten die Weiterbildung "Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen" nach dem Curriculum der Bundesärztekammer. Um den QM-Gedanken auf eine breite Mitarbeiterbasis zu stellen wurden Maßnahmen durchgeführt, wie z.B. Schulungen (allgemeine Einführung in das Qualitätsmanagement), QM-Infotag für alle Mitarbeiter des Krankenhauses. Unser QM-Konzept sieht vor, auf der Grundlage des KTQ-Verfahrens Selbstbewertungen vorzunehmen und daraus Verbesserungspotentiale abzuleiten.



Das Marienkrankenhaus darf mit der erfolgreich vollzogenen Zertifizierung das begehrte KTQ-Gütesiegel tragen. KTQ steht für Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen. Darüber hinaus wurde die hohe Qualität des Märkischen Brustzentrum erfolgreich durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe re-zertifiziert. Wir besitzen zudem die Anerkennung als "Fußbehandlungseinrichtung DDG" und die Anerkennung als Behandlungseinrichtung für Patienten mit Typ 1- und Typ 2- Diabetes mellitus (Basisanerkennung DGG) der deutschen Diabetes Gesellschaft.

QM-Steuerungsgruppe

Grundsätzliche und übergreifende Beschlüsse sowie Ziele bezüglich der Qualität im Marienkrankenhaus Schwerte werden von einer QM-Steuerungsgruppe vorgenommen. Diese setzt sich aus der Geschäftsführung und der erweiterten Betriebsleitung sowie der Mitarbeitervertretung und dem QMB zusammen.

Projektarbeit

Als wesentlicher Bestandteil des Qualitätsmanagements wurde ein zentrales Projektmanagement mit der Stelle des Projektbeauftragten etabliert. Qualitätsziele werden in einem Projektauftrag schriftlich fixiert und Mitglieder und Leitung der Gruppe benannt sowie die Dauer des Projektes festgelegt. Die Zusammensetzung einer Projektgruppe ist berufsgruppen- und hierarchieübergreifend. Die Überprüfung von Projektzielen geschieht



regelmäßig in Sitzungen mit dem QMB und den Projektleitern. Die Ergebnisse werden vorgestellt und diskutiert, ggf. werden weitere Maßnahmen festgelegt.

Information

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig mündlich durch Mitarbeitergespräche und Teamsitzungen über die Ziele und Maßnahmen des Qualitätsmanagement informiert. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter die Zeitschrift "Einblick intern" mit aktuellen Informationen z.B. über abgeschlossene Projekte, Ergebnisse von Befragungen, Veranstaltungstermine und weitere QM-Aktivitäten. Abgeschlossene Projekte werden von den Projektleitungen in gesondert einberufenen Veranstaltungen vorgestellt. In Sitzungen der verantwortlichen und leitenden Mitarbeiter informieren die Geschäftsführung über Kennzahlen und Daten der internen und externen Qualitätssicherung. Qualitätsrelevanten Daten werden zielgruppenorientiert in EDV-Form zur Verfügung gestellt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Das Marienkrankenhaus Schwerte setzt u.a. folgende Instrumente des Qualitätsmanagements ein:

- Fachbereichsübergreifende Mortalitätsbesprechungen
- Ethische Fallbesprechungen
- Wartezeitmanagement durch Benennung eines verantwortlichen Bettenmanagers in der zentralen Aufnahme, der die Patientenaufnahme terminlich organisiert
- Mitarbeiter- und Patientenbefragungen in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Metrik - Damm Deringer & Zinn GBR
- Befragung von Brustkrebspatientinnen durch das Zentrum für Versorgungsforschung in Köln
- Kontinuierliche, zeitraumbezogene und problemorientierte interne Patientenbefragungen zu aktuellen Themen, um z.B. Verbesserungen durch Projekt- und Arbeitsgruppenarbeiten festzustellen.
- Projektmanagement
- Benchmarking (WDC, Metrik)
- Umsetzung von DNQP-Expertenstandards

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte **Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements** durchgeführt worden:

2006-2008

- Vorbereitung auf die Zertifizierung nach KTQ
- Schulung der Mitarbeiter zum KTQ- Verfahren

- Vorbereitung auf die Zertifizierung der Diabetes-Fußstation
- Vorbereitung auf die Zertifizierung des Brustzentrums
- Einrichtung einer Stabstelle "Projektbeauftragte"
- Neuorganisation der Patientenaufnahme "Zentrale Aufnahme"
- Überarbeitung von Behandlungspfaden
- Erarbeitung eines Einarbeitungskonzeptes für neue Mitarbeiter
- Projektgruppe "Wahrung der Intimsphäre und Datenschutz"
- Einrichtung der Arbeitsgruppe "QM im Pflegedienst"
- Externe Personalbedarfsanalyse
- Externe OP-Analyse
- Projektgruppe "Pflegerisches und ärztliches Entlassungsmanagement"
- Einführung eines Risikomanagements (CIRS - anonymes Fehlermeldesystem)



- Einführung eines Patientenbeschwerdemanagements.

2009-2010

- Projekt zur Optimierung der hygienischen Arbeitsabläufe auf der Intensivstation
- Zertifizierung zur "Besucherfreundlichen Intensivstation"
- Strategiefindungs- und Profilschärfungsprojekt
- Modellprojekt mit der AOK und der Uni Bielefeld zur Einrichtung eines Angehörigentrainings
- Analyse des internen Entlassungsmanagementkonzepts.
- Risikominimierung im OP durch den Einsatz von OP-Checklisten und Durchführung eines Team-Time-out
- Erarbeitung eines Curriculums für die Weiterbildung von Fachkräften für Primary Nursing in Kooperation mit der Akademie der Steinbeis-Hochschule Berlin, Marburg (anschliessende Weiterbildung von 24 Pflegepersonen)
- Re-Zertifizierung nach KTQ
- Re-Zertifizierung des Brustzentrums

Derzeit werden folgende **Projekte zur Qualitätsverbesserung** durchgeführt:

- Projekt "Schmerzfrees Krankenhaus"/Einführung eines Schmerzmanagementsystems
- Implementierung von Primary Nursing



- Sturzprophylaxe - Einrichtung eines Sturzexperten
- Einrichtung von Intermediate Care-Betten
- Einrichtung einer Perioperativen Behandlungseinheit
- Aufbau eines Endometriosezentrums der Stufe 2 (SEF)

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Krankenhaus hat sich an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

- Teilnahme am Benchmarking des Westdeutschen Brust-Centrums, Düsseldorf, im Rahmen der Brustzentrumszertifizierung
- Selbstbewertung nach dem Kriterienkatalog des Zertifizierungsverfahrens "KTQ"
- KISS-Krankenhausinfektionen: Surveillance nosokominaler Infektionen auf der Intensivstation, (Charité Berlin)
- Teilnahme am HAND-KISS
- Befragung von Brustkrebspatientinnen durch das Zentrum für Versorgungsforschung in Köln
- Kontinuierliche, zeitraumbezogene und problemlösungsorientierte interne Patientenbefragungen
- Freiwillige externe Qualitätssicherung "Varizen".
- Selbst- und Fremdbewertung im Rahmen des KTQ-Verfahrens



- Interne und externe Auditierungen im Rahmen der Zertifizierung des Märkischen Brustzentrums.